

öffentlichen Massenerhellungen und unter...
Mit der Wählerlei ist jetzt Schluss.

Es führt weiter zu einer völligen...
Schicksal des Kommunismus besiegelt!

Die Regierung wird die Gleichheit vor...
Monarchische Frage nicht aktuell.

Die nationale Regierung trifft ihre...
Die moralische Sanierung des Volkes.

Gleichheit mit dieser politischen...
Blumen für Cäsar.

2000 Bl. Cäsar, und wir werden den...
Nur deutsche Künstler.

Kampfbild für deutsche Kultur fordert...
Verbotene Filme.

Der kommunistische Minister des Innern...
Winfrieden Napoleons-Drama in Wien.

Reichsrat bülgt einstimmig

das vom Reichsrat angenommene Ermächtigungsgesetz.

Im ehemaligen preussischen General...
Reichsminister des Innern Dr. Fried...

Die Regierung wird grundsätzlich...
„Die Wirtschaft dient dem Volke“.

„Vollkommene Autarkie nicht möglich“...
Der Vereinigung der Verwaltun...

Die Regierung wird grundsätzlich...
Nur deutsche Künstler.

Kampfbild für deutsche Kultur fordert...
Verbotene Filme.

Der kommunistische Minister des Innern...
Winfrieden Napoleons-Drama in Wien.

rat, sind in dieser Stunde berufen, Ihr...
Reichsminister des Innern Dr. Fried...

Die Regierung wird grundsätzlich...
„Die Wirtschaft dient dem Volke“.

„Vollkommene Autarkie nicht möglich“...
Der Vereinigung der Verwaltun...

Die Regierung wird grundsätzlich...
Nur deutsche Künstler.

Kampfbild für deutsche Kultur fordert...
Verbotene Filme.

Der kommunistische Minister des Innern...
Winfrieden Napoleons-Drama in Wien.

lang der Reichsbahn und ihre mögliche...
Bei der Lösung ihrer Aufgaben bedarf die...

Bei der Lösung ihrer Aufgaben bedarf die...
Reichsminister des Innern Dr. Fried...

Die Regierung wird grundsätzlich...
„Die Wirtschaft dient dem Volke“.

„Vollkommene Autarkie nicht möglich“...
Der Vereinigung der Verwaltun...

Die Regierung wird grundsätzlich...
Nur deutsche Künstler.

Kampfbild für deutsche Kultur fordert...
Verbotene Filme.

Der kommunistische Minister des Innern...
Winfrieden Napoleons-Drama in Wien.

Herr Reichsfänger ab. — Man droht mich, mit der Hand gefesselt hinauszuwerfen zu lassen. (Wut-Rufe der Nationalsozialisten. Die meisten nationalsozialistischen Abgeordneten erheben sich erregt von den Plätzen.) Wir Nationalsozialisten werden dem Arbeiter die Bahn zu dem, was er fordern und verlangen kann, freimachen. Wir Nationalsozialisten werden keine Fürsprecher sein. Sie, meine Herren (zu den Sozialdemokraten) sind nicht mehr dafür nötig. (Anhaltendes Händeklatschen, Bravo- und Beifall bei den Nationalsozialisten.) Sie sprechen weiter, das ist die Macht entscheidend ist, sondern das Rechtsbewußtsein. Dieses Rechtsbewußtsein haben wir im Volke erweckt. Aus den eigenen politischen Erfahrungen, die ich mit Ihnen gemacht habe, glaube ich, daß das Recht allein noch nicht genügt. Man muß auch die Macht besitzen. Vermehrt Sie um nicht mit einer bürgerlichen Welt. Sie meinen, daß Ihr Stern wieder aufgehen könnte.

Deutschlands Stern wird aufgehen.

Der Stern Deutschlands wird aufgehen und freier wird leuchten. (Beifall und Händeklatschen bei den Nationalsozialisten.) Sie meinen, daß Sie nicht gebrochen worden seien in der Zeit der Sozialistengesetzgebung. Damals sah die deutsche Arbeiterschaft in Ihnen noch etwas anderes als Sie heute sind. (Zehr wahr! bei den Regierungsparteien.) Warum aber haben Sie diese Erkenntnis nun gegenüber vergessen? Ihre Stunde hat geschlagen. Nur weil wir

Deutschland sehen, seine Not und die Not mensichelt bei nationalen Lebens appellieren wir in dieser Stunde an den deutschen Reichstag, uns zu genehmigen, was wir auch ohnehin hätten nehmen können. Des Rechtes wegen tun wir es, nicht weil wir die Macht überschätzen, sondern weil wir Ihnen, die heute von uns getrennt, aber doch gegenwärtig an Deutschland glauben, uns einbilden, daß Sie nicht nur in den Fesseln verfallen, die Gegner bloß zu zeigen, statt sie entweder zu vernichten oder zu vernichten. Ich möchte Ihnen auch mit ihrem Volke empfinden, das Sie auch mit ihrem ewigen Krieg Anwand. Sie wollen nicht oder niemals missverstehen: Die Hand gefesselt, leben, der ich für Deutschland als völkisch. Ich erkenne nicht das Wesen einer Internationalen an. Ich glaube, daß Sie genau dieses Gefühl stimmen, weil Ihrer inneren Mentalität nach die Absicht Ihnen untrüglich ist, die uns dabei beist. Ich glaube, daß Sie das nicht tun würden, wenn wir das wären, was heute Ihre Freie im Ausland über uns verbreitet. Ich kann nur sagen, ich will gar nicht, daß Sie dafür stimmen. Deutschland soll frei werden aber nicht durch Sie."

Als der Reichsfänger das Redneramt verließ, umhüllten ihn die Heulrufe der Nationalsozialisten. Auch die Tribunenbesucher beteiligten sich an den Kundgebungen.

Das Zentrum stimmt zu.

Scharfe Erklärung Görings gegen die Greuelpropaganda.

Das Zentrum ließ hierauf durch den Abg. Kaas eine Erklärung abgeben, daß es keine wissenschaftlichen Bedenken, die es zuvor noch gehabt habe, durch die sachlichen Erklärungen des Reichsfänglers gemindert worden seien, und daß es dem Ermächtigungsgesetz zustimme. Eine ähnliche Erklärung gab Abg. Ritter von Sez für die Panerliche Volkspartei ab. Gering stimmten Abg. Dr. Maier-Württemberg für die Staatspartei und Abgeordneter Simonow für die Sozialistische Partei. Die Sozialistische Volkspartei dem Ermächtigungsgesetz zu. Dann betrug Präsident Göring selbst das Rednerpult. Er wandte sich gegen die im Ausland verbreiteten Falschmeldungen und erklärte sich bereit, einer ausländischen Kommission die Gefangenen vorzuführen, die schon als gefoltert und tot gemeldet worden seien.

Es gebe in Deutschland keine angelegerten Geschäfte, es gebe nicht einen Juden, der an der Ausführung seines Geschäftes gehindert wäre. Deutschland sei nie so friedlich gewesen wie jetzt.

Das Ermächtigungsgesetz wurde darauf in allen drei Lesungen und schließlich auch in der namentlichen Schlußabstimmung angenommen. Die Abstimmung erfolgte mit 441 gegen 94 Stimmen der Sozialdemokraten, alle mit mehr als Zweidrittelmehrheit. Das Ermächtigungsgesetz wurde dem Reichstag angenommen. Der Reichstagspräsident wurde ermächtigt, Zeitpunkt und Tagesordnung der nächsten Sitzung zu bestimmen. Die Sitzung schloß mit brandenden Beifällen für Hitler. Der Reichsfänger ließ sich dem Reichsfänger von Papen und anderen Ministern die Hand.

Severing in Haft genommen.

Er durfte aber an der Reichstagsabstimmung teilnehmen.

Als Severing, der Innenminister der Schwarzroten Koalition in Preußen am Donnerstagmorgen das Reichstagsgebäude betreten wollte, wurde er von Beamten der politischen Polizei verhaftet. Es wird ihm vorgeworfen, Völkerverhetzung auf alle politischen Propagandaschranken der alten Regierung mißbräuchlich verwendet zu haben. Severing wurde in das preussische Innenministerium eingeliefert, erhielt aber Gelegenheit, an der Abstimmung im Reichstag teilzunehmen, worauf er in das Innenministerium zurückgebracht wurde. Auch der frühere Staatssekretär im preussischen Innenministerium, Dr. Wegg, und der ehemalige preussische Ministerpräsident Hirth wurden festgenommen.

500 000 RM. mannten des preussischen Staats als Sicherheit abgetreten wurde.

Der Herzog von Koburg.

Kommissar für den Kraftverkehr. Der Reichsverkehrsminister hat von Herzog von Koburg und Göttinger zum Kommissar für den Kraftverkehr beim Reichsverkehrsministerium ernannt. Reichsminister hat dem Reichsverkehrsminister dem Herzog den Vorsitz eines Arbeitsausschusses des Verkehrs für Kraftfahrwesen übertragen. Aufgabe dieses Sonderausschusses soll es sein, die Reichsregierung bei der Motorisierung Deutschlands zu unterstützen.

Der Reichspostminister hat angeordnet, daß an den Dienstmägeln der Postbeamten an der Uniform der bisherigen Wollschleife die schwarz-weiße rote Reichsfarbe anzubringen ist.

Deutscher Schrift in Prag.

Beleidiigung Hindenburgs und Gilleks. Das tschechische "Pravo Lidu" veröffentlicht ein Bild der Beerdigung in der Potsdamer Garnisonkirche von Hindenburg, Giller und der Reichsregierung sowie ein zweites Bild über die Eröffnung des Reichstages in der Krolloper. Beide Bilder sind als Verleumdung des Reichstagspräsidenten in Prag, Dr. Koc, das anlässlich dieser idemeren Verunglimpfung des Reichspräsidenten, des Reichsfänglers und der Reichsregierung sofort bei der tschechischen Regierung schriftlich Protest erhoben und auch für die fortgeführten beleidigenden Veröffentlichungen in Blättern der Regierungsparteien weislich sichtbare Verurteilung gefordert. Es muß festgestellt werden, daß es auch in den Zeiten der schändlichen Niederwerfungen zwischen Deutschland und der Tschechoslowakei keine an deutschen Blatte eingeleitet hat, auf solche Weise etwa die Person Malatras oder Dr. Beneš herabzusetzen.

Doch keine Vertagung in Genf.

Eine Demonstration Polens und der Kleinen Entente.

In einer kurzen Sitzung hat gestern der Hauptausschuß der Abrüstungskonferenz entgegen den Wünschen der englischen und italienischen Regierung und entgegen der Aufforderung des Präsidenten Benetton die Vertagung der Konferenz abgelehnt und den förmlichen Eintritt in die Aussprache über den englischen Plan beschlossen. Auf Antrag des rumänischen Außenministers Titulescu erfolgte die Abstimmung, in der fast sämtliche Mächte gegen die Vertagung stimmten, und zwar auch die Ablehnung der Vertagung auf die Forderung Frankreichs, Polens und der Kleinen Entente zurück, die die sofortige Weiterführung der Konferenz vorschlugen. Daraufhin stimmten auch die englische und die italienische Delegation zu. Gengh sprach sich die deutsche Abordnung für die Weiterführung der Verhandlungen aus.

gelangen. Der Ausschuss wird nunmehr die Generalassprache über den englischen Plan beginnen.

Märchen über Deutschland.

Widerlegung der Greuelpropaganda.

Jüdisch-marxistische Kreise haben, wie wir gestern bereits in einem Teil der Auflage berichtet, zu einer internationalen Greuelpropaganda im Ausland, besonders in Amerika, geführt. Man beginnt dort deutsche Ware und Geschäfte zu boykottieren und Protestkundgebungen zu veranstalten. Eine sozialistische Zeitung in Straßburg richtet blutdürstige Anforderungen an die Republikaner aller Länder, wie alle Hitler-Mitglieder wie tollwütige Hunde zu verfolgen. Ähnliches scheint sich jedoch die Vermutlichkeit wieder durchzusetzen. In Schweden vor allem werden Stimmen laut, die über die Ereignisse in Deutschland die Wahrheit berichten. Nach einer Neupreßregelung soll der Berliner Reichsanwalt Apfel zu Tode gewählt sein. Apfel erklärt jetzt, daß er sich noch im Gefängnis und seit 14 Tagen auf freiem Fuß gefesselt ist. Ueber russische Sender wird die Meldung verbreitet, daß Dalmatien sich in Rußland in Freiheit befindet. Der Leiter der preussischen politischen Polizei teilt demgegenüber mit, daß Schlimmer fürgerlich völlig unbedeutend nach wie vor in Haft ist. Ueber russische Sender wird berichtet, daß demnach die Vertreter der ausländischen Presse sich durch Augenzeugen von dem Zustand der politischen Verhältnisse überzeugen und der Greuelpropaganda im Ausland ein Ende machen sollen.

Die härteste Strafe für Hinke.

Staatsanwalt beantragt zwölf Jahre Zuchthaus.

In dem Todschlagprozess gegen Bantier Hinke konnte gestern die Gemeinnachnahme geschlossen werden, so daß noch in den Vormittagsstunden der Staatsanwalt zu Worte kam. Der Staatsanwalt ging davon aus, daß nunmehr das Verbrechen seine Sühne finden sollte, daß am 23. Oktober vorigen Jahres dem Leben einer großen Sängerin ein Ende bereitet habe. Die gesamte funktionierende Welt hat am tragischen Schicksal der Sängerin Gertrud Hindernagel Anteil genommen.

auf tiefe erschütterert gemeint sei, als sie davon gehört habe, daß ihr Mann sich mit anderen Frauen abgebe. Wenn schon jedes Leben unersetzlich sei, so sei das Leben Gertrud Hindernagel im besonderen Maße wertvoll gewesen. Sie als Sängerin im familiären Mittelpunkt Berlins gefunden habe. Hier sei keine Milde am Platze. Hinke verdiene die härteste Strafe, die das Gesetz zulasse.

Der Staatsanwalt führte weiter aus, Hinke habe bei seiner Verurteilung gesagt, daß er vor der Verantwortung flüchtete.

Der Staatsanwalt beantragt schließlich gegen Bantier Hinke wegen Todschlags zwölf Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Ehrverlust.

Die deutsche Industrie

tritt hinter die nationale Regierung.

Das Präsidium des Reichserzbankverbandes der deutschen Industrie trat am Donnerstag unter dem Vorsitz Dr. Krupp von Bohlen und Dalbache zu einer Sitzung zusammen, die einer Ausarbeitung über die politische Lage Deutschlands wurde. Einmütig die Auffassung verteilte, daß durch die Wahlen die Grundlage für ein stabiles Regierungsfundament geschaffen und damit die Störungen beseitigt seien, die sich aus den künftigen politischen Schwankungen der Verengtheit ergeben und die wirtschaftliche Initiative frei gelassen hätten. Für den notwendigen katastrischen Wiederaufbau komme es darauf an, die Sammlung und Mitwirkung aller anbauwilligen Kräfte herbeizuführen. Die deutsche Industrie, die sich als einen mächtigen und menschlichen Faktor in den nationalen Aufbau betrachtet, sei bereit, an dieser Aufgabe tatkräftig mitzuwirken und der Reichsverband der deutschen Industrie — als ihre wirtschaftspolitische Vertretung — werde alles tun, um der Reichsregierung bei ihrem schweren Werke zu helfen.

Von der Reise zurück.

Macdonald vor dem Unterhaus.

Macdonald gab gestern im englischen Unterhaus einen Bericht über seine Reise nach Paris, Rom und Genf. Er erklärte, Europa befände sich im Zustand großer Unruhe. Es liege die Aufgabe jeder friedliebenden Regierung, anderen Völkern moralische Unterstützung und Ermüdung zu versetzen, die Ruhe dieser Staaten zu unterstützen und es ihnen zu ermöglichen, das Richtige zu tun. Diese Hinweise bezogen sich offenbar auf die Frage der deutschen Weidberechtigung. Macdonald war für den Aufbruch in die Welt. Als Schlichter Gegenüber trat Churchill auf, der die Außenpolitik Macdonalds angriff und sich gegen das nationale Deutschland wandte.

Magnum, Dard und Berag; Merseburger Dard und Berag; G. m. b. H. in Merseburg, Hüttenstraße 4. Reaktionslos eifrig und bereitwillig für den Zentral-L. B. Berne G. H. H. Berne, Merseburg, für den Angestellten-Gewerkschaft, beide in Merseburg.

Aus der Heimat

Motorradunglück

Sondershausen. Die beiden Mitglieder des Reichervereins „Zum Völkern“ Eitelmann 11 und Ungersleben, Döberitz, die an dem Radelauge zum Volksfestzug teilgenommen hatten, fuhren mit dem Motorrad kurz nach 12 Uhr nachts nach Döberitz. Auf der Straße nach Wreschen, in der Nähe des „Groß“, kam ihnen ein Bulldog mit Anhänger entgegen. Die Motorradfahrer wichen aus, glaubten aber, der Bulldog sei ohne Anhänger, und fuhren direkt in ihn hinein. Der Fahrer, Eitelmann jr., kam unter dem Motorrad zu liegen und erlitt mehrere komplizierte Verletzungen. Ungersleben rannte sich eine Schulter aus und trug leichte Kopf- und Fußverletzungen davon. Die Schwerverletzten wurden nach dem hiesigen Landeskrankenhaus gebracht.

Schon seit 1930 eine Hitler-Strasse.

Witt. Ueberall geht man jetzt daran, den Reichsanstaler Adolf Hitler dadurch zu ehren, das man Straßen und Plätzen seinen Namen gibt. Es dürfte wenig bekannt sein, daß es in Witt bereits seit September 1930 eine Adolf-Hitler-Strasse gibt. Unter Dorf darf damit vielleicht den Anspruch erheben, die erste Adolf-Hitler-Strasse in Deutschland zu haben.

Begräbnisstätte aus der Bekleid?

Bornstedt. Bei Ausbesserungsarbeiten wurden von Arbeitern die Leiche von 2 Personen freigelegt. Die Leiche lag freigelegt und wurde, so daß angenommen ist, daß es sich um eine Begräbnisstätte aus dem Jahre 1891 handelt. In diesem Jahre herrschte in Bornstedt die Pest, der 260 Personen zum Opfer fielen.

Unterzahlungen bei der Ortskrankenkasse

Bad Frankenhausen. Der Hilfsarbeiter der Ortskrankenkasse Erich Reissland wurde freigeschickt, da er krankengeldlos unterzahlt wurde. Die Unterzahlungen betragen sich auf mehrere Jahre. Von dem Reissland handelt es sich um 3000 Mark.

„Der Seher“ verboten

Ernst. Der Regierungspräsident hat die atonologische Saffmännchen „Der Seher“ auf sechs Monate verboten. Die Vorurteile waren geäußert, die den Einfluss für das Ergebnis erster Wissenschaft bieten, darf zu vernachlässigen.

Für Religionsunterricht in der Berufslehre

Gretz. Das Konfessionsrat der Landeskirche Meitz & Co. hat an das Thüringische Staatsministerium ein Gesuch gerichtet, in dem verlangt wird, daß auch in der Berufslehre der Religionsunterricht einrichtet wird. Das Konfessionsrat vertritt die Ansicht, daß auch die Berufslehre unbedingt Religionsunterricht erhalten muß, wenn sie für notwendig erachtet werden darf, da in der Berufslehre die Schüler nicht über das konfirmationspflichtige Alter hinaus Religionsunterricht erhalten wird. Die Kirche erklärt sich bereit, an 5 Paare von Lehrern und 5 Paare von Lehrern zur Verfügung zu stellen, die den Religionsunterricht auszuführen für den Religionsunterricht zur Verfügung zu stellen.

Das Glück der Ute Uphon

Abenteuer-Roman von Lutz von Bollanden

(27. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Ich habe es mir doch anders überlegt Kapitän. Wir wollen wieder zurückfahren. Es ist mir zu langweilig allein. Nächste Woche laß mich eine kleine Gesellschaft ein, dann fahre ich mit etwas mehr nach dem Süden vielleicht zu den Höhlen. Gute Nacht Kapitän. Ich will noch einen Augenblick frische Luft schnappen, ehe ich zu Bett gehe.“
„Gute Nacht, Madam.“
„Hana des Kapitän's Stimme, und dann war es still.“
„Wohls Herr Kapitän, ich habe mir keine Zeit. Ute mußte nach dieser Seite kommen. Sie lag im See.“
„Da trat sie auch schon heraus. Ich weiß, langatmiger Schloßberg, von welcher Seite umfließt ihre kleine Gesellschaft. Trotz der ungewöhnlichen Pause kam es ihm ins Bewußtsein — sie war doch nun einmal ein tadelloser Mensch. Schön und unerschrocken. Und ungewöhnlich war ihr Gesicht. Und deshalb mußte man ihr viel zusehen.“
„Sie trat an die Kante heran und sah schwermütig über die dunklen Wasser. Ob sie die „Modern“ suchte?“

„Leutnant hob er sich an sie heran.“
„Herr Kapitän, ich verstehe, wenn Sie mich für dumm halten, aber ich verstehe nicht, warum Sie mich für dumm halten.“
„Herr Kapitän, ich verstehe nicht, warum Sie mich für dumm halten.“
„Herr Kapitän, ich verstehe nicht, warum Sie mich für dumm halten.“
„Herr Kapitän, ich verstehe nicht, warum Sie mich für dumm halten.“
„Herr Kapitän, ich verstehe nicht, warum Sie mich für dumm halten.“

Raubmord bei Saalburg.

Ger. Zwischen Saalburg und Pörschitz wurde der Kaufmann Brandeis aus Plauen tot aufgefunden. Die Gemeldet wird, welche die Brietelache. Die Leiche wurde beklagt. Die Ger. Zwischen Saalburg und Pörschitz wurde der Kaufmann Brandeis aus Plauen tot aufgefunden. Die Gemeldet wird, welche die Brietelache. Die Leiche wurde beklagt. Die Ger.

Der Bandit Bauernjacks verurteilt 52 Kampagne.

Sonneberg. Bauernjacks, der jahrelang die an der Thüringisch-sachsen Grenz wohnende Bevölkerung durch seine Raubzüge in Verregung hielt und der seit Mitte vorigen Jahres im Jagdland hier, hat jetzt ein umfassendes Geständnis abgelegt. Durch stellte sich heraus, daß Bauernjacks bei unangefangenen Einbrüchen von nicht weniger als 52 Helfershelfern unterstützt worden ist. Er hat die Namen dieser Helfer dem Gericht bekanntgegeben. Aufsehend mit Vornamen.

Dienstaufwandenschädigung der Landräte.

In einem Rundschreiben des Innenministeriums an die Regierungspräsidenten und Landräte wird darauf hingewiesen, daß vom 1. April 1933 ab die bisher in jedem Einzelfalle vom Ministerium aus erfolgte Festsetzung der den Landräten zu zahlenden laufenden Dienstaufwandenschädigungen den Landräten selbst zu überlassen ist. Die die die Dienstaufwandenschädigungen für den Regierungsbezirk zur Verfügung gestellte Summe der den einzelnen Landräten bewilligten Dienstaufwandenschädigungen wird demnach den Regierungspräsidenten zur selbständigen Verwendung innerhalb des Bezirks überlassen. Bei einer Nachprüfung der Verteilung und Änderung von Einzelfällen dürfen die Kassenausschüsse nicht übergriffen werden. Für die Festsetzung der Dienstaufwandenschädigungen bleiben die bisherigen Richtlinien maßgebend.

Für das Rechnungsjahr 1933 werden die in der Kassenausschläge für 1932 ausgearbeiteten Beträge abzüglich 10 v. H. zur Verfügung gestellt werden. Bei den Regierungspräsidenten über die Verteilung von Sonderbeiträgen im 1. August 1933 bezogenen Regierungsbezirken, setzen an die Stelle dieser Beträge die durch Sondererlasse mitgeteilten Sollbeträge abzüglich 10 v. H. Hier nach konnte jeder Landrat für 1933 über für sich selbst die Dienstaufwandenschädigungen abzüglich 10 v. H. zugewiesen werden.

Hugo Haase sorgt für Arbeit.

Hofa. Der Ehrenbürger Direktor Hugo Haase, Hannover, sorgt für Arbeit. Die Weilerbahn ist fertiggestellt. Es sind weitere zwei Schmelzwerke in Auftrag und ein Wasserwerk, so daß heute etwa 70 Leute bei der Weilerbahn in Arbeit sind, neben den vier täglich beschäftigten Landwerkmännern.

Der neue Oberbürgermeister.

Magdeburg. Die kommunikalische Präsidiummünister Göring hat den Kandidaten des Magdeburger Innungsans-

schuß damit bezwecken, daß seine hohe Justizhausstrafe wesentlich herabgesetzt wird.

Die Sprengkapsel in der Gärtnerei.

Burgheiser. Mitte voriger Woche wurde in der Gärtnerei des Rittergutes Burgheiser eine scharfe Sprengkapsel mit einer Zündschnur gefunden. Daneben lag eine abgebrannte Zündschnur. Die Zündschnur lag auf zwei Einwohnern Haus. Jedoch keine Mittelnamen vor. Anzunehmen ist daß die Sprengkapsel von der berichtigten, bisher unbekanntem Wildheide- und Einbrecherzelle gelegt worden ist.

Schwara. (Liedespaar geht in den Tod.) In der Nacht zum Dienstag übernahm in einem hiesigen Gasthof ein 17jähriges Mädchen und ein 31jähriger Mann, die beide aus der Magdeburger Gegend stammen. Dienstagsfrüh verließen sie den Gasthof, um nicht mehr zurückzukehren. Am Mittwoch wurden beide in beiden jungen Leute am Kirsberg erschossen aufgefunden.

Wegen der etwa zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen und weil die generelle Kenntnis der örtlichen und personellen Verhältnisse bei den einzelnen Landrätsämtern der Regierungspräsidenten eine den verschiedenen Bedürfnissen gleichmäßig gerecht werdende Verwendung der verfügbaren Mittel erforderlich ist, erachtet der Minister für erforderlich, alsbald eine Nachprüfung der bisherigen Festsetzungen vorzunehmen. Die Regierungspräsidenten haben der Angelegenheit dauernd ein besonderes Augenmerk zuzuwenden.

Wenn sich gegen Ende eines Rechnungsjahres ergibt, daß die Kassenausschläge zum Teil unzureichend sind, so ist die Regierung für die Deckung der Defizite verantwortlich zu machen. Die Kassenausschläge sind zu überprüfen, und die Kassenausschläge sind zu überprüfen, und die Kassenausschläge sind zu überprüfen.

Den Landräten und ihren Vertretern wird iparantische Geschäftsführung zur Pflicht gemacht. Maßstab der Berechnung sind die Mittel, die dem Landrat zur Verfügung gestellt sind. Die Mittel sind zu verwenden, und die Mittel sind zu verwenden, und die Mittel sind zu verwenden.

schafftes und nationalsozialistischen Stadterverordneten Dr. Fritz Markmann mit der Unterstützung der Oberbürgermeistergeschäfte beauftragt. Die Nationalsozialisten haben Dr. Markmann auch für die später vorzunehmende endgültige Wahl des Oberbürgermeisters als Kandidaten vorgeschlagen.

Jünglinge im Ziegenhau.

Schweinitz. Der arbeitslose Jüngling, daß eine Ziege fünf Junge zur Welt bringt, hat sich bei dem hiesigen Fleischermeister als Weibchen ereignet. Die Tiere sind alle wofolant.

„Kleider haben.“ sagte Ute und ging hinüber nach ihres Mannes Zimmer.

„Mit einem warmen Hausanfang kam sie gleich darauf zurück.“

„Wie gut, daß Marshall immer genug Geld an Bord hat. Gehe ins Badezimmer und siehe dich um.“

„Kann ich nicht hinübergehen in dein Zimmer?“

„Du müßtest nicht haben, das geht nicht. Es würde anstößig sein. Gehe dich in meinem Badezimmer, und siehe dich um.“

„Wohlfühl ich, daß Ute recht hatte. Als er eine halbe Stunde später gebadet und frisch angezogen wieder zu Ute ins Zimmer trat, sah sie ihn nicht an.“

„Hier ist Rum — oder siehst du Krat mehr?“

„Wohlfühl ich, daß Ute recht hatte. Als er eine halbe Stunde später gebadet und frisch angezogen wieder zu Ute ins Zimmer trat, sah sie ihn nicht an.“

„Hier ist Rum — oder siehst du Krat mehr?“

„Wohlfühl ich, daß Ute recht hatte. Als er eine halbe Stunde später gebadet und frisch angezogen wieder zu Ute ins Zimmer trat, sah sie ihn nicht an.“

Kommunistische Bombenverfälschten.

Leipzig. Im Zusammenhang mit Waffenfunden in Limbach wurde ein Goldhändler Komunist verhaftet und den in Limbach Verhafteten gegenübergestellt. Er verriet noch mehrere Kampagne aus Goldhändler Komunist verhaftet. Ein anderer Komunist hatte Waffen auf einem Eisenbahn verlegt gehabt. Ein anderer Komunist hatte Waffen auf einem Eisenbahn verlegt gehabt. Ein anderer Komunist hatte Waffen auf einem Eisenbahn verlegt gehabt.

Sprengstoffkunde im Südharz.

Nordhausen. Im Anschluß an die Aufdeckung der kommunistischen Bombenanschläge in St. Andreasberg haben im Südharzgebiet mehrere Durchsuchungen und Verhaftungen stattgefunden. So durchsuchten Landläger und Hilfskommissionen unter Aufsicht des Landrats die Wohnungen kommunistischer Funktionäre in Bad Lauterberg, Ahrenfeldt und Harroldes. In Harroldes gelang es, zwei Pfund Sprengstoff, Schießpulver sowie Drümmaterial und einen Vermittler zu beschlagnahmen. Hier wurden fünf Kommunisten verhaftet.

Oberbürgermeister Bellan tritt zurück.

Eisenberg. Oberbürgermeister Dr. Bellan, bekannt als Präsident des Reichsblutbundes, tritt demnach einen „Frankfurter-Urteil“ an, von dem er nicht wieder auf seinen Posten zurückkehren wird. Dr. Bellan, bisher Mitglied der Staatspartei, war vor einigen Jahren zur Deutschen Nationalen Volkspartei übergetreten, was ihm nicht mehr retten konnte. Von der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP wird hierzu folgendes mitgeteilt: „Herr Oberbürgermeister Dr. Bellan hat unterem Wunsch, freiwillig von seinem Amte zurückzutreten, da er nicht mehr das Vertrauen der Einwohnerlichkeit genießt, entprochen. Er geht am 1. April 1933 in einen Frankfurter-Urteil bis zum 1. Oktober 1933, um von dieser Zeitpunkt an in den Ruhestand zu treten.“

Denkmal auf der „Küffliewiese“?

Bad Nauort. Von einem hiesigen Herrn wird neuerdings der Plan der Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an den Tag der Harzburger Front, 11. Oktober 1848, auf der „Küffliewiese“, fortan für nationalsozialistische Zwecke, in dem damals der feierliche Feldpostbescheid statt fand, propagiert. Der Gedanke ist bereits auf fruchtbarer Boden gefallen. Ein Granitblock ist schon in hiesigem Werk vorhanden. Zwei Meter hoch, der vor 15 Jahren für die damalige Gewerkschaft von einer hiesigen Firma hergestellt wurde. Neben zur Anbringung der Namen von Hundenburg, Seidte, Hiltz, Hagenberg, Papen sind vorhanden, und es brauchen nur die Namen und entsprechende Adressen in ein passendes Sockel befestigt zu werden, was die Arbeit die Wäde liefert.

„Das moßt! Aber mir kann es nicht gleichgültig sein. Er wird nun auch die Beobachten lassen.“

„Was? Ich habe nichts getan, was die Polizei zu fürchten hat, um die meinetwegen? Ja, verzeih mir, aber ich weiß, daß ich nun nicht mehr leben!“

„Ich — du hast recht! Ich vermag es schon wieder. Man kann nichts anderes annehmen. Es gibt nicht weniger. Die diese Strafe können können. Er kann auch nicht wissen, daß die Nacht noch hier ist.“

„Ich — die Nacht! Daß ich daran nicht dachte. Er darf es auch nicht erfahren. Ich habe dem Kapitän zwar schon meine Drohe gegeben — aber, ja, wir müssen sofort zurück.“

„Und dann? — Am besten, ich fahre noch heute nach weiter. Könnte Kapitän Burns nicht drüber in Dornum anlegen? Ich könnte von dort gleich weiter.“

„Das geht nicht! Es ist besser, wir fahren zurück und du fährst von der Stadt ab, irgendwohin.“

„Das geht nicht! Es ist besser, wir fahren zurück und du fährst von der Stadt ab, irgendwohin.“

„Das geht nicht! Es ist besser, wir fahren zurück und du fährst von der Stadt ab, irgendwohin.“

„Das geht nicht! Es ist besser, wir fahren zurück und du fährst von der Stadt ab, irgendwohin.“

„Das geht nicht! Es ist besser, wir fahren zurück und du fährst von der Stadt ab, irgendwohin.“



Frühlings-Anfang in unseren Vor- und Schrebergärten

Beilage zum Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) vom 24. März 1933



Unser Lager in vier- und sechseckigem Drahtgeflecht Stachelzaunendraht u. Spanndraht Drahtspanner und Krampen sowie in sämtlichen Frühjahrs- und Gartengeräten ist wieder komplett und durch unseren **Großeinkauf** sehr preiswert

Gebr. Seibicke
Eisenhandlung

Landwirtschaftlicher Konsum - Verein
e. G. m. b. H. Merseburg a. S.
Hallische Str. 10 Fernruf 2661/62

Getreide Futtermittel Saaten Saatkartoffeln Düngemittel

Zur Frühjahrsbestellung empfiehe ich:

Gemüse- und Blumen-Sämereien Kleesamen, Grassamen, Futter-Runkelrübenkerne, Steckzwiebeln

FRITZ BAUFELD
Gothardstraße 8 | Fernruf 2385

Gartenschläuche mit Zubehör
Leitungshähne, Messin-spritzer Rasensprenger, Schlauchwasen

GUMMI-GRABNEIS
Gothardstraße 20

Adler-Drogerie
A. Atzel

Bast, Baumwachs, Carbolinum, Blumendünger Unkrautvertilgungs-Mittel Lacke - Farben - Pinsel

Gothardstraße 28

Zur gegenwärtigen Pflanzzeit

empfehle alle Gattungen Obstbäume: zum rentabelsten Anbau Schattensorten in Buschform und ertragreich. Edelobstbäume für den Kleingärtner in allen gangbaren Formen und Sorten, die für bliege Gegend anbauwürdig sind. Ferner: Rosen in hoch- u. Busch, Weinreben u. Schlingpflanzen, Stachelbeeren, Nachmittags-Perle etc. Beachtung ganz geflattet.

Baumschulen Paul Richter, Merseburg
Hrzd 3 Hektar. - Telefon 3252.

Pantoffel-Zentrale Markt 7



Gustav Fuß Gothardstraße 46

- Klee-, Gras-, Gemüse- u. Blumen-
- Samen, Futterrübenkerne,
- Garten-Dünger, Geflügelfutter

Gartenarbeit im Frühjahr.

Gemüsegarten.
Mit der Boden genügend abgetrocknet, kann gegraben, gehärt und gelöst werden. Auf ein Normalbett von 1,20 Meter Breite läßt man:

Röhren und Karotten 5 Reihen mit einem Reihenabstand von 25 Zentimeter.
Satzzwiebeln 6 Reihen auf das Beet Reihenabstand 20 Zentimeter.
Erbsen 4 Reihen Reihenabstand 30 Zentimeter, in der Reihe 6-8 Zentimeter Abstand. Bei hohen Sorten macht man die Beete lieber 80-100 Zentimeter breit und legt 2 Reihen auf jedes Beet.
Schwarzwurzeln, 5 Reihen mit einem Reihenabstand von 25 Zentimeter, in der Reihe gibt man 3-4 Zentimeter Abstand.
Spinat, 5 Reihen mit 25 Zentimeter Abstand.
Stedzwiebeln, 5 Reihen mit 10 Zentimeter Abstand.

Weiter können geät werden in's freie Land: Petersilie, Petersilienwurzeln, Kopfsalat, Ruffrüben, Gewürz- und Küchenkräuter, Rote Rüben.
Vorabemie Kartoffeln können Mitte März geat werden.
Geat und verpflanzt werden: Ceraoon, Schnittlauch, Pfefferminze, Salbei, Taubai, Ahabarber.
Geplant werden: Erdbeeren, Salat, Küchenkräuter.
Erdbeeren sind jetzt zu reinigen und mit verrottem Dünger zu befruchten.

Obstgärten.
Die Arbeit des Weichens und Ausputzens der Obstbäume vollende man möglichst im Monat März.
Jetzt ist die richtige Zeit zur Frühjahrspflanzung der Obstbäume.
Sobald Obstbäume beim Transport unter Trockenheit gelitten, so stelle man sie vorher in einen Behälter mit Wasser, dem etwas Fehm beigegeben ist. Die Wurzeln beschneide

man so, daß die Schnittflächen nach unten zeigen. Die Baumgarbe mache man 60 bis 75 Zentimeter tief und 1,50 Meter breit. Beim Pflanzen lege man einen Spaten oder Gadenstiel über das Pflanzloch und pflanze den Baum etwa 15 bis 20 Zentimeter höher als er gekantet hat. Die Wurzeln lassen Kompost oder Torfmoß beim Pflanzen wird dem Anwachsen des Baumes immer von Vorteil sein. Die Krone wird tüchtig zurückgeschnitten. Man befestige den frischgepflanzten Baum zunächst locker am Baumstahl und binde ihn erst wenn er sich gesetzt hat mit Baumbindern fest. Frischgepflanzte Bäume düngen man nicht mit frischem Dünger.
Himbeersträucher anspflanzen ist jetzt die geeignete Zeit. Stachel- und Johannisbeersträucher können jetzt ebenfalls gepflanzt werden.

Blumengärten.
Bei Rosen, die jetzt gepflanzt werden, schneide man die Kronen kräftig zurück; um bei hochstämmigen Rosen das Austrocknen zu verhindern, lege man sie um und bedecke sie nochmals mit Erde. Bei eingetragenen Rosen lasse man die Wurzeln allmählich dassteife an für Blumenwiesebeete. Auch um Pflanzen von ausdauernden Blütenständen ist jetzt die beste Zeit. Auf Rabatten können gepflanzt werden: Stiefmütterchen, Bergfarnmisch, Primeln und andere Frühblüher.
Überwinterte Topfpflanzen beschneide man und pflanze sie jetzt um. Von Geranien, Knöterchen, Delikat, Wurzeln, Verbena lassen sich jetzt Siedlinge schneiden.

Schädlingsbekämpfung.
Gegen Befall von Blattläusen Birnblattmilben, Rote Spinne, wische man mit Iphrogentigen Seifenwasserlösungen oder spritzartigem Seifenwasser. Die zusammengekommenen Mänter an Obstbäumen, die meist von den Rannen des Goldhähners bewohnt werden, entfernen und verbrenne man. Auf Blätter und Nennblätterchen schneide man von den Bäumen und verbrenne sie.

Was ist bei der Frühjahrsdüngung im Gartenbau zu beachten?

Von Diplom-Gartenbauingenieur H. J. Werth.

Mit dem Frühling beginnt eine lebhafte Tätigkeit in der Landwirtschaft und im Gartenbau. Vor allem muß der Boden in der richtigen Weise vorbereitet und richtig gedüngt sein. Immer mehr haben sich in den letzten Jahren Düngemittel mit mehreren Pflanzennährstoffen eingebürgert, solche die Stickstoff, Phosphorsäure und Kalk enthalten. Sie haben den Vorteil, daß sie bequem in der Anwendung sind und vor dem großen Fehler der einseitigen Düngung bewahren. Aber selbst, wenn ein sogenanntes „Volldünger“ verwendet wird, sei es Nitrophoska, Hofaphos oder eine der bewährten Düngemischungen, wie Erzeit, Tieres oder Alberts Pflanzennährsalze so werden diese niemals richtig zur Wirkung kommen, wenn die Grundlage jeder Düngung fehlt: Kalk und Humus. Auf diese Grundlagen kommt es ganz besonders an. Eine Düngung mit Stickstoff, Kali und Phosphorsäure allein ist keine Volldüngung, sie wird es erst, wenn dem Boden der nötige Humus und Kalk zugeführt wird.

Kalk immer wieder dem Kompost ein! — er findet die schädlichen Säuren des Bodens, lockert den Boden, fördert das gesunde Leben im Boden und bringt diesen in den Zustand der Gare.

Die erforderlichen Düngemengen richten sich einerseits nach dem Kulturzustand des Bodens, andererseits nach dem Nährstoffbedarf der Pflanzen. Im Frühjahr verwendet man vorzugsweise kauflich gemahlene Mergel (kohlensauren Kalk), doch können besonders für schwerere Bodenarten auch gemahlener Brantkalk und Vöschalk mit bestem Erfolge benutzt werden. Der gemahlene Brantkalk ist leicht streubar und in den Gemüsekulturen zur Bekämpfung der Schneedenlage und der Kohlhernie zu empfehlen. Vöschalk ist mit Wasser gelöschter Brantkalk. Man verwendet ihn in Mengen von 20-30 Kilogramm je Ar (oder ebenfalls viel Doppellentner je Hektar). Von kohlensaurem Kalk (Mergel) wird die doppelte Menge benötigt, um die gleiche Kalkwirkung zu erzielen, da er nur 40-50 Prozent reinen Kalk enthält. Vöschalk enthält durchschnittlich 70 Prozent Kalk. Für leichteren Bodenarten wird man aber selten mehr als 40 Kilogramm Kalkmergel je Ar anwenden. Diese Kalkmenge ist sehr empfehlenswert bei der Neuanlage von Borsaal- und Ahabarberpflanzungen. Borsaal ist bekanntlich gegen Bodenverfäuerung sehr empfindlich. Ahabarber besitzt ein sehr großes Kalkbedürfnis. Dieses ist annehmbar so groß wie das von Weißkohl dem größten Kalkverbraucher von allen Gemüskulturen. Auch Mohrrüben entstehen dem Boden viel Kalk. Obstbäume brauchen von allen Pflanzennährstoffen am meisten Kalk. Es ist ja auch eine bekannte Tatsache, daß der Obstbau auf kalkreichen Bodenarten am besten gedeiht. Bei Kalkmangel zeigt das Steinobst Ommunilack, an anderen Obstarten zeigen sich Krebs- und Spindelröte. Durch den Kalkmangel werden die Obstbäume vorzeitig ab, gerade zu einer Zeit, da man Höchstträge erwartet.

Zu den letzten Jahren werden Stimmen laut, die sich gegen die Anwendung der sogenannten „künstlichen Düngemittel“ wenden mit der Behauptung, daß durch die Zuführung dieser Stoffe die Qualität der Früchte beeinträchtigt werde. Eine Qualitätsverbesserung kann nur bei anständiger Anwendung gewisser Düngemittel eintreten. Zeichen aber die Pflanzennährstoffe zueinander in richtigen Verhältnis, so wird man immer nur eine Qualitätsverbesserung feststellen können. Die natürlichen Düngemittel dürfen niemals frisch, sondern nur in halb verrottetem, am besten in verkompostiertem Zustande im Frühjahr angewendet werden. Geht es das nicht, so tritt der Nachteil, man möchte sagen die Strafe, sehr bald ein. Diese Strafe äußert sich in dem Meer von Krankheitsen und Schädlingen, die dann anstreuen, wenn wir frischen Dünger anwenden: Bodenplagen an Kohl- und Kürbiskulturen, Pilzkrankheiten überall, in den Rhododendren, an den Wurzelknäulen der Mänter und Frühlingen. Hier ist es der Kalk, der die Vererbung und Vererbung fördert — darum verleißen wir den

Die übrigen Pflanzennährstoffe: Stickstoff Phosphorsäure und Kali werden im Gemüsek- und Obstbau am besten im Verhältnis von 7:5:10 gegeben, wie es die fertigen Düngemischungen berücksichtigen.

Schrebergärtner
die Zäune, Lauben, Gartenmöbel usw. richtig haltbar streichen wollen, bekommen die Farbe, die sie brauchen preiswert bei mir. Ich mische alles streichfertig, soweit sie nicht in Originalfarben das Gewünschte finden, und berechne Farben, Lacke und Pinsel sehr billig.

Ritter-Drogerie
W. Mahfeldt
Kleine Rittersstraße 2.

Obstbäume / Beerensträucher Ziersträucher / Schling- und Kleiterpflanzen / Busch-Rosen Hochstamm-Rosen Erdbeerplanzen / Schönblü, Slauben preiswert und gut bei

Albert Trebst
Gärtnerei Nordstraße 12
Blumenhaus am Gothardteich.

Urahtige/leichte Stacheldraht Spalierdraht sämtliche Gartengeräte

in nur guten Qualitäten staunend billig.

Oito Bretschneider
Eisenwarenhandlung - Waffen u. Munition

Gartenschirm-, Liegestühle zu billigsten Preisen

Sporthaus Käther
Gothardstraße 27. Mitglied d. Rabatt-Spar-Veretins

Gartenbesitzer! Tierhalter!

Wollen Sie Ihre Erträge im Garten steigern, sowie Ihr Groß- und Kleinvieh gesund erhalten, empfehle ich

Flora - Torfmoß
Flora-Torfstreu

Sie erhalten kostenlos unverbindlich Prospekte über die vielseitige Verwendung. Bei Bezug von „Flora-Torf“ ist auf die an jedem Ballen befindliche Schutzmarke zu achten.

Geflügelhalter verlangen nur Spezial-Flora-Geflügelstorf. Bannunternehmer für alle Isolierzwecke: **Spezial-Flora Isolierstorf.**

Zur Säuglingspflege verwenden Sie als Matratzenfüllung **Flora-Säuglingsstorf** in hygienisch einwandfreier Packung. Inhalt ca. 12 Pfd. RM. 1.30.

Katzenbesitzer verwenden diesen ebenfalls in m. Vorliebe, es dieser absolut staubfrei in den Handel kommt.

Praktisch und neu die kleine Packung

SORBEX
ca. 430 Gramm Torfmoß RM. 0.30 für Blumenkästen und Töpfe.

Der steigende Absatz in diesem Artikel bestätigt dessen vorzügliche und gewinnbringende Qualität.

Eduard Klaus
Merseburg : Windberg 3 : Tel. 2327
Verkaufsstelle des Torfstreuverbandes GmbH, Berlin W. 25, Genthiner Platz 13.

Garten Möbel Lack

Farben Lacke Pinsel

gut und preiswert in der

Gotthard-Drogerie

Karl Maygatt, Inh.: Jul. Bade Tel. 2243
Merseburg, Gerichtsrain Nr. 11 (am Krankenhaus)

Gartengestaltung, Gartenpflege, Gartenbaubetrieb, Kranzbinderei, Sträucher aller Art, Rosen, Blumen und Gemüsepflanzen usw. zu billigsten Preisen.

Kleingarten-Lehrbücher

Hans Längerich, Buchh.

Weißer Mauer 18

Stiefmütterchen

sowie Stauden, Frühgemüsepflanzen, Schraubblumen und Topfpflanzen empfiehlt preiswert

Otto Lippold, Gartenbaubetrieb

Geussler Straße 50

Farben, Lacke, Pinsel

Best, Wachs, Carbolinuum zu äussersten Preisen in der

Germania-Drogerie

Bahnhofstr. 15 - Bescht. Sie mein Schaufenster

Gartengeräte, Blumenkästen Drahtgeflechte

kaufen Sie billigst bei

Justus Oppel Nachfg.

Karl Ekner Markt 22, Tel. 3022
Inhaber: Fritz Ekner

Gras-, Gemüse- und Blumensamen

Kleesaat, Steckwibeln, Spratts - Hundekuchen, Kökenfutter -

Hugo Zwanziger Hallische Str. 81
Garten-Pflanze / Harken / Stangen / Lauben-Spaller, Zaun-Hölzer / Leitern / Wäschefähle usw.

Zur Frühjahrsaussaat

Gute Gemüße- und Blumensamen, Erbsen, Saatbohnen, ertragsreiche Sorten, Edenerbsen, Silberstängeln-Blumenerbsen erste Original-Abfaat.

Buzare, Kautze u. a. Kleesamen, garantiert reibbar u. unkrautfrei, höchste Keimkraft, Steckwibeln, Biete, Säbnerausläufe usw., Kalk- und flüssiges Düngemittel, Raffinade, Gemüße- und Blumendünger usw.

Gustav Sichtung
Mühlgraben, Gamenhandlung, Tel. 355

Farben nur vom Fachmann

A. WADLE

Malermaler
Lacke - Farben - Tapeten
Spezialhaus
Merseburg, Kleine Ritterstraße 15
Farbig, Carbolinuum, Dachlackfarbe, Streifenfärbige Öl- und Lackfarben in jedem Ton, Sämtliche Bedarfsartikel

Saatkartoffeln

K. Freysang, Gr. Ritterstraße 7, Telefon 2434

Kurt Henker Merseburg, Neumarkt 10

Gemüse- u. Blumensämereien

die bekannte „Starr-Mark“
Runkelrübensamen.

Drogen, Chemikalien, Farben

Fritz Leberl

Merseburg a.S., Burgstr. 18
Fernspr. 2186 / Gegr. 1880

Schädlingsbekämpfungsmittel

Zehn Mahnworte für jeden Gartenbesitzer.

1. Früher machten die Gärten ihren Besitzern das ganze Jahr hindurch Freude, weil jagdmäßige Pflege eine Selbstverständlichkeit war. Blühende und duftende und fruchtbringende Gärten dankten für Liebe und Aufwand. Unter den Gartenbesitzern herrschte ein reger Wettstreit, jeder wollte den schönsten Garten haben.
2. Früher war der Garten die erweiterte Wohnung, die Wohnung im Grünen, die Wohnung in reiner Luft und strahlender Sonne, in der sich alt und jung wohlfühlte.
3. Früher hatten die Gartengehälter und Landhofsitzgärtner ausreichend Arbeit. Sie konnten ein Heer von ausgebildeten Gehilfen und angelegenen Arbeitern beschäftigen.
4. Heute ist der gepflegte Garten die letzte Ausnahme, in der Regel sieht man allenthalben vernachlässigte Anlagen.
5. Heute ist der vernachlässigte Garten dem Besitzer am liebsten im Jahre eine Quelle des Kerkers und der Sorge.
6. Heute spricht der Besitzer möglichst selten von seinem Garten; das Thema ist ihm peinlich.
7. Trotz der Notzeit ist auch heute Gartenfreude möglich. Die Landhofsitzgärtner

- haben die Preise für Leistungen und Lieferungen des Berufs der Gärtnerei des Möglichen geleistet. Es gibt genug wofür sie dankbar sein, wenn man sich nur vom Fachmann beraten läßt.
8. Es ist keine Sparmaßnahme, wenn man die Arbeit und auch die Gärtnerei die Pflege seines Gartens anzuvertrauen. Sie können es. Den Gehilfen durch falschen Schnitt dauernden Schaden zufügen, durch mangelnde oder unangemessene Bekämpfung von Pflanzenschädlingen und Krankheiten immer wieder zu beteiligende Beschäfte herbeiführen u. a. m. Einen verkommenen Garten wieder in Ordnung und Schönheit zu bringen, ist teurer als dauernde lastfunde Pflege.
9. Der Gartenbesitzer legt sich aber auch der großen Gefahr aus, bei Unfällen von Schwarzarbeitern usw. unter Umständen lebenslange Renten zahlen zu müssen. Der Internetherr hat keine Seite gegen alle in der Berufsübung möglichen Schäden ordnungsmäßig versichert und entlastet damit den Gartenbesitzer von jeder Verantwortung.
10. Wenn der Gartenbesitzer trotz der Notzeit den tüchtigen Fachmann zum Gartenbesitzer seines Gartens bestellt, steht er auch im Garten wieder im Hause ein; man schafft Arbeit und wirkt damit wahrhaft sozial.

Ueber die Wirtschaftlichkeit des Kleingartens.

Bedenken Schrebergärten eine Existenzbedrohung für den Berufsagrarier?

Die wirtschaftlichen Zeiterhältnisse finden in der Ausgestaltung der Kleingärten ihren Niederschlag. Während in wirtschaftlich guten Zeiten, wie es die Jahre 1925 und 1930 gewesen sind, der Ausgestaltung des Kleingartens in schönheitlicher und familiärer Hinsicht das größte Augenmerk zugewandt wird, tritt in Zeiten wirtschaftlicher Not das Wirtschaftsmoment im Kleingarten mehr in den Vordergrund. Ziele Wirtschaftlichkeit ist besonders zum Ausdruck gebracht worden durch die vorjährige 8. Konferenz, welche neben der Schaffung von tennantischen Handhelfungen besonders auch die Anlage von Erwerbslotengärten zum Ziele hatte.

Die theoretische Erörterung des Existenzvorsubstanz hat seinerzeit einen sehr lebhaften Meinungsansturm hervorgerufen. Während auf der einen Seite die Rentabilität dieser Zeilen, und Kleingärten überhaupt, beanfeindet wurde, wurde auf der anderen Seite gerade Kreise des Berufsagrarier, welche eine Existenzbedrohung durch die Handhelfungen und erwerbslosen Kleingärtner befürchteten. Wie sieht das nun tatsächlich aus?

Tabellen und Statistiken sind immer mit Vorsicht zu genießen, letztere besonders. Wie oft haben wir schon erlebt, daß Tabellen und Statistiken ein Jahr später genau das Gegenteil von dem „beweisen“ haben, was sie im Vorjahre sagten. Auch die vorliegende Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Unfehlbarkeit. Sie enthält die Ertragsverhältnisse eines Kleingartens, der in guter Botschaft liegt und infolge seiner Lage zur Wohnung sehr bequem bearbeitet werden kann. Sie will auch nur die Grundlage zu weiteren Feststellungen abgeben. Es ist ganz klar, daß je nach den örtlichen Verhältnissen Abweichungen von den Ertragsverhältnissen und in der Pflegehaltung zu verzeichnen sind. In der Berechnung wurden durchschnittliche Marktpreise berücksichtigt. Als Preise für die Kleinverbrauchspreise zugrunde gelegt worden; dies deshalb weil der

Kleingärtner ja immer nur als Kleinproduzent und als Kleinverbraucher auftritt. Die Gesamtannahmen aus dem Kleingarten betragen mithin rund 140 Mark.

Diesen Einnahmen stehen nun auch die Ausgaben gegenüber. Sie betragen:

Für Sämereien und Pflanzen	17,56 M.
Für Gartennacht 200 Quadratmeter à 3 Pf.	6.- M.
Für Wassergeld rund	4.- M.
Für Dünger, Kunstdünger, Kalk, Torfmuld zusammen	18,80 M.
Für sonstige Ausgaben	5.- M.
Summe der jährl. Ausgaben	46,16 M.

Zu diesen jährlichen Ausgaben kommen noch die Amortisationskosten für die Gartenanlage (Zaun, Wasserleitung, Bodenmaterial und Gerätebeschaffung mit rund 30 Mark pro Jahr, Gesamtsumme mit rund 100 Mark) die jährlichen Gehaltsausgaben für den Wirtschaftsgärtner von 20 Quadratmeter rund 56 Mark betragen.

Diese Gesamt-Wirtschaftlichkeitsberechnung ist aufgestellt ohne Zurechnungsbetrag von Arbeitslöhnen, welche mit rund 170 Arbeitsstunden in Ansatz zu bringen wären.

Die obige Berechnung wäre aber unvollständig, wenn nicht darauf hingewiesen würde, daß es sich bei diesen Wirtschaftsgärtner um reine Aufschläger handelt. Der hier bezw. Familiengarten ist getrennt von Hauptgärten, Familien- und Ausgärten bilden aber in der Regel ein zusammengehöriges Ganzes, so daß die Anteile, die auf Gartennacht, Wassergeld und Dünger treffen, proportional je nach der Größe des Familiengartens höher ausfallen und dadurch das Ausgabenverhältnis wesentlich übersteigern. Diese Ausgaben sind aber in der vorstehenden Aufstellung außer Zurechnung gelassen, was einmündig allein durch die Einführung werden wollte, wie sich die wirtschaftliche Ausnutzung des Kleingartens anzeigt. 3. 8.

Eine wichtige Frage: Wann und wie muß der Boden bearbeitet werden?

Die Bearbeitung des Bodens erfolgt durch den Pflug, den Spaten, den Kultivator, die Säge, die Reibe, die Gabel, die Sacke und viele andere Geräte mehr. Es ist jedoch im Interesse der Krümelstruktur und der Bodenfruchtbarkeit von größter Wichtigkeit, wann und wie tief der Boden bearbeitet werden muß.

Eine Bodenbearbeitung darf nur mit dem Ziele der Erzeugung einer Krümelstruktur vorgenommen werden. Bei leichten Böden und auch noch bei mittelschweren dürfte dieses Ziel leicht zu erreichen sein, anders bei schweren, die entweder zu hohe Feuchtigkeit besitzen oder zu trocken sind. Hier läßt sich das Ziel nur bei einem ganz gewissen Feuchtigkeitsergrade erreichen; der Boden muß trüffelweich sein. Dieser Feuchtigkeitsergrad liegt im Frühjahr jedoch nur einige Zentimeter nur, so daß zu einer Zerkleinerung früherer Erträge meist die Zeit nicht reicht. Schreitet der Trocknungsprozess nämlich zu weit vor, so entsteht die Gefahr der Klumpenbildung und damit werden die Eintritte im wertvollsten Teil des Bodens, der Ackerfrucht, zu groß. Deshalb müssen bei schweren Böden Zerkleinerungen in der Höhe vorgenommen werden. Sollten dabei Klumpenbildungen entstehen, so zerfallen diese Klumpen bis zum Frühjahr unter dem Einfluß der Wintererfrohungen. Im Interesse der besseren Aufnahme der Sämereien sollten möglichst alle Böden im Herbst so tief als möglich gelockert werden. Die Frühjahrsbearbeitung erlircht sich dann mehr oder weniger auf das Einbringen.

Wird die Krümelstruktur im Sommer durch Regen oder durch hart anfallenden Frost zerstört, so muß sie durch Bearbeitung in 2-5 Zentimeter Tiefe so bald als möglich wiederhergestellt werden. Durch diese Bearbeitung wird auch der Wasserhaushalt des Bodens günstig beeinflusst, was von besonderer Wichtigkeit ist, wenn eine künstliche Bewässerung nicht möglich ist oder auch der Grundwasserstand zu niedrig steht. Die Niederschläge können auch schneller eindringen und der Verdunstungsfaktor wird hierbei und durch die Zerkleinerung der wasserleitenden Schichten auf ein Minimum herabgesetzt. Im Interesse der Bodenfruchtbarkeit muß die Zerkleinerung des Bodens im Herbst vorgenommen werden, um die Wirkung der Mineralien und die Tätigkeit der Bakterien zu unterstützen. Die Sommerbearbeitung dient demgegenüber jedoch vornehmlich der Bakterienentwicklung, zu der unbedingt Feuchtigkeit, Wärme und Sauerstoff erforderlich sind.

Der beste Helfer im Garten ist ein guter Schaud.

Die Fa. Gummi-Granulat hier Gotthardstraße 20, bringt einen hochwertigen Continental Garten Schlauch, welcher mit einem Garantienpreis 12 Mm. Durchmesser ist. Dieser Gartenschlauch, ausgestattet mit wertvollen Ventilen und aus einer selten Gummiqualität, ist der geeignete Schlauch den Sie sich leisten können.

Die Qualität Continental bürgt für alles Das weiteren erhalten Sie bei der Fa. Gummi-Granulat sämtliche Zubehörteile wie Ventile, Schlauchverbinder und Gartenschlauch. Kommt Schlauchverbinder und Gartenschlauch, so daß Sie eine Gartenanlage komplett erhalten und auch ergänzen können.

W. Starke, Schloßgärtner

Gartenbaubetrieb u. Gartengestaltung, Tel. 3156
Blumenhaus am Stadtfriedhof

Obstbäume / Ziersträucher
Heckenpflanzen / Hochstamm-
Busch- und Kleierosien / Blütenstauden
und Dahlienknollen. Beratung und Zeichnungen für Neuanlagen kostenlos.

Garten- und Heckenscheren, Okuliermesser usw. empfiehlt preiswert

Carl Baum

Stahlwaren-Spezialgeschäft - Kleine Ritterstr. 14

Für die Frühjahrs-Pflanzung empfiehlt

Obstbäume

in besten Sorten und bester Qualität

Obstbauschule Rittergut Gröst

Post Weissenfels - Land
Fernsprech-Nummer Mülcheln 217

Sonnen-Drogerie

Fritz Säger
Clobauer Straße 17 / Tel. 3055

Farben, Lacke, Obstbaumkarbolinuum
Sämereien, Baumwachs, Raupeneim
Bast usw.

Anerkannnte Saat

Saatkartoffeln

Vom Sandboden bietet an Hermann Kahler, Blumberg, Post Oberboona.

Paul Lützkendorf

Merseburg Weissenfelder Straße
Weidenlaute, Baumpläne, Laubhölzer und sonstiges Material für Schrebergärtner

Die Güte und Preiswürdigkeit meiner

Farben Lacke Pinsel usw.

ist über 100 Jahre bekannt

R. Ortmann Nachfg.
Schmale Straße 15
Mitglied des Rabattsparrvereins

Gebr. Schmidt

Leunauer Straße 2
vorm. Sonntagsges. Forstplantage
Obstbäume, Beerenschräucher und Rosen
in bewährten Sorten zu äußersten Preisen

Saatkartoffeln

Robert Hentschel, Bad Lauchstädt

Franz Herrfurth Nachf.

Inh. Paul Berthold Kleine Ritterstr. 7

Feld- und Garten-Sämereien
Vogel- und Düngemittel

Empfehle mich zur Lieferung von Dachpappen und teerfreien Pappen in grau, grün, rot und schieferblech in jeder Stärke, desgl. Dachlack in allen Farben, bei billiger Preisberechnung. Deshalb kaufen Sie nur beim Fachmann, derselbe bürgt für gute Qualität. Vertretung für Lieferung von Biberschwänzen, Reussenbogen, Klinkerhart u. Reudener Akt-G.

Otto Göze, Dachdeckermeister,
Merseburg, Schmale Str. 9, Fernruf 3126.

40 Klein - Anzeigen
suchen ihren Verfasser

Morgen Sonntagabend, 15 Uhr Schluß f. Einsendungen
unseres Preisausschreibens vom 18. März 1933

Merseburger Tageblatt

Aus Merseburg.

Werkhalbjahr für Militärenten. Wer mitmachen will, muß eilen.

Von der Arbeitsgemeinschaft für freiwilligen Arbeitsdienst und Werkhalbjahr...

Für den Mitteldeutschen Bezirk kommen als Arbeitsmaßnahmen in erster Linie die von der Universität Halle...

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß zukünftige Mittelbesitzer für den Bezirk des Landesamtes für Arbeitsbeschäftigung...

Friede ihrer Wähe!

Merseburger Staatspartei hat sich aufgelöst.

Wie wir erfahren, hat sich die Ortsgruppe Merseburg der Staatspartei aufgelöst. Diese Wähe dürfte nach dem Ausgang der letzten Wahlen...

Unbefriedigendes Wahlergebnis. Bezirksratswahl in der Königsmühle.

Bei 95,1 Prozent Wahlbeteiligung wurden gestern nach in der Königsmühle die Bezirksratswahlen durchgeführt...

Provinziallandtags-Wahlergebnis bestätigt

Der Provinzialausschuß hat in seiner Sitzung am 23. März Merseburg auf Grund der geprüften Bestimmungen...

Treue in der Arbeit.

Am kommenden Montag kann der Zimmerpolier Hermann B. aus Merseburg auf einen 50jährigen Jahrestag bei der Firma...

Was wird mit der Hauszinssteuer?

Sie ist produktionsfeindlich und unsozial, deshalb also abbaureif!

Die Hauszinssteuer ist eine der meist gehöhten Steuern der Reichsregierung. Der Hausbesitzer ist durch ihre Einführung...

Mit der Gewährung von billigen Hypothekendarlehen für den Wohnungsbau aus Hauszinssteuererlösen...

Die Befreiung der Hauszinssteuer wird im übrigen von den allermeisten Stellen als eine dringende Notwendigkeit betrachtet.

Immerhin sind gewisse Widersprüche vorhanden, die verhandlungsweise aus dem Finanzministerium kommen.

Der Hauszins selbst muß aus wirtschaftlichen Gründen die Beibehaltung dieser Steuer. Dieses Bestehen ist infolge der...

Wahrheitlichkeit eines Abgleitens der Mieten nach unten.

Schon heute ist der Status der „gefälligen“

Wiete namentlich bei den großen, aber auch bei den mittleren Wohnungen vielfach durchgefallen. Es ist außerdem eine Vorkaufsfrist...

Dann bildet der Wegfall der Hauszinssteuer für den Hauswirt die einzige Möglichkeit, einermöglichen zurechtzukommen.

Schließlich hat die gesamte Volkswirtschaft ein Interesse daran, einen rentablen Hauszins zu haben, denn es wieder möglich ist...

Auf der Seite der Mieter heißt das gleiche Interesse. Denn der Fortfall der Hauszinssteuer erleichtert es dem Vermieter...

Es bleiben die Bedenken der Finanzminister und sie sind nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen.

Aber schließlich stehen wir vor der Notwendigkeit eines gründlichen Umbaus unserer gesamten Wirtschaft, das in keiner Weise...

Weitere Belegung auf dem Arbeitsmarkt.

Bericht über die Arbeitsmarktlage im Arbeitsamtsbezirk Halle.

Der Eintritt wärmerer Witterung hat in der ersten Hälfte des März eine weitere geringe Entlastung des Arbeitsmarktes gebracht...

Die Landwirtschaft hatte in der Berichtszeit nur einen geringen Bedarf an Kräften und nahm teilweise noch Entlastungen vor...

Der Mllag vor dem Richter.

Strafloschen beim Amtsgericht Merseburg vom 23. März.

Die Arbeiterin Frieda B. und der Maschinenführer Max C. aus Merseburg standen unter der Anklage im Mai 1932, zwei 1000 Liter Milch zu stehlen...

Der Vertreter Fritz S. in Merseburg war beschuldigt im Jahre 1932 in Merseburg, in der Absicht, sich einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen...

Einspruch gegen einen ihm gegenüber am 23. März 1933 ergangenen Strafbefehl hatte der Arbeiter...

die Verteilung von Bierartikeln in vollem Gange es erfolgte wiederum in kürzeren Abständen...

Am Vergangenen sowie in den übrigen Wirtschaftskreisen blieb der Arbeitsmarkt ohne größere Bewegungen.

Der Ausgang an Arbeitssuchenden betrug in der Woche der 744 Personen, 61 679 Personen...

beiter Emil V. in Kößigen erholten, dem zur Haft gelangt war, am 23. Dezember 1932 in Döberitz...

Der Wermeister Johannes S. und dessen Ehefrau Anna S. aus Merseburg waren beschuldigt, gemeinschaftlich vorräthlich...

Der wegen einer anderen Sache in Haft befindliche Arbeiter Arthur S. aus Merseburg wurde am 19. August 1932...

Der wegen einer anderen Sache in Haft befindliche Arbeiter Arthur S. aus Merseburg wurde am 19. August 1932...

Merseburger Filmshow.

Kammerlichtspiele. Theodor Körner.

Noch immer ist Rapotonen auf dem Gipfel seiner Macht. Demlich gährt und schwellt es in der deutschen Jugend...

An der historischen Rogauer Dorfstraße empfängt das Corps den letzten Segen vor dem Ausmarsch. Es zieht mit dem Körnerlichen...

Aus dem Leserkreise.

Ihr Aufschriften aus dem Leserkreis übermitteln die Schriftleitung zur prägeheftigen Bekanntmachung...

Ist das ein geeigneter Spielplatz?

Schon des öfteren hat man Klage über den Spielplatz an der Ecke Glöckchen- und Zierstraße geführt und dies mit Recht...

Anßerdem aber hat sich der Spielplatz im Laufe der Zeit zu einem regelrechten Wildwuchs angeblüht. Die Hofmäntchen...

Wie herrlich und schön war doch früher die Grünanlage, welche Ruhe berührte in dieser Gegend. Die Ruhe wurde wiederkommen...

Neue Erfindungen aus dem Leserkreis.

Wie uns das Patent-Büro O. W. Schaubert, Berlin R 31, mitteilt, haben Herr Heinrich Schindler...

Beizende Weiterprüfung.

Erich Schlußwörter aus Merseburg bestand in Halle die Weiterprüfung im Schuhmacherberuf. Infrun Gläubigen!

Wettervorhersage bis Sonnabend.

Fortdauer des heiteren, trockenen und verhältnismäßig kühlen Wetters. Leichter Nordost.

Bereinsnachrichten.

Sporthilfe in 26 Bann: Allen Mitgliedern sowie Interessenten zur Kenntnis, daß wir am Sonntag, dem 2. April, mit dem Auto...

Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Freitag, den 24. März 1933

Berliner Produktenbörse

Berlin, 23. März. Ohne daß sich das Gewicht nehmenwert befeht hat, war die Stimmung an der Produktenbörse heute etwas besser. Das Getreidegeschäft wurde durch die vorübergehende Abnahme in allgemeinen weizen, vornehmlich bei Preis- und Roggen, vereinzelte Aufkäufe nach dem Verfall von Roggen, wobei eine geringe Preiserhöhung zu beobachten war. Die Roggen- und Weizenmärkte waren die Umsätze am meisten lebhaft, und die Roggen- und Weizenmärkte waren die Umsätze am meisten lebhaft, und die Roggen- und Weizenmärkte waren die Umsätze am meisten lebhaft.

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Date. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, and various oils.

Nur noch für 8,8 Milliarden Mark landwirtschaftliche Erzeugung.

Der Wert der deutschen Agrarproduktion beträgt nach Berechnungen, die das Institut für Konsumforschung in seinem neuesten Jahresbericht veröffentlicht, im Wirtschaftsjahr 1932/33 um 8,8 Milliarden Mark. Er ist damit um etwa eine Milliarde niedriger als im Vorjahr und um rund 5 Milliarden Mark, das heißt um 37 Prozent niedriger als im Jahre 1928/29. Dieser Rückgang ist ausschließlich eine Folge des außerordentlich hohen Preisrückganges. Der Menge nach war die deutsche Agrarproduktion gegenüber im Jahre 1928/29 um 18 Prozent größer als im Jahre 1932/33, und um 25 Prozent größer als 1928/29.

Um den Wert der landwirtschaftlichen Produktion zu berechnen, unterschiedlich die erhaltene Untersuchung zwischen dem Eigenverbrauch der Landwirtschaft und dem Verkaufserlös. Diese zusammen ergeben den Gesamtverkauf der deutschen Agrarproduktion. Der Eigenverbrauch der Landwirtschaft betrug nach den angelegten Berechnungen im Wirtschaftsjahr 1928/29, also in einer Zeit, die dem Vorjahr nach dem höchsten Stande war, etwa 3,68 Milliarden Mark. Seitdem hat sich der Wert des landwirtschaftlichen Eigenverbrauches infolge des Preisrückganges fast verdoppelt und liegt heute bei etwa 7,2 Milliarden Mark. Der Wert der landwirtschaftlichen Produktion ist demnach im Jahre 1928/29 mit fast 14 Milliarden Mark zu berechnen. Er ist heute auf 8,8 Milliarden Mark gesunken, was einen Rückgang von 37 Prozent bedeutet.

Der Wert der landwirtschaftlichen Produktion ist demnach im Jahre 1928/29 mit fast 14 Milliarden Mark zu berechnen. Er ist heute auf 8,8 Milliarden Mark gesunken, was einen Rückgang von 37 Prozent bedeutet.

Auswirkung der runden Preise.

händlern, Kommissionären usw.), die der runden Preiskontinuität in den Lebensmittelpreisen befeht, sind in diesen Jahren nicht enthalten. Die Angaben über den Selbstverbrauch liegen lediglich die Summe dar, die die Landwirte erhalten hätten, wenn die selbstverbraucht Erzeugnisse zu den jeweils geltenden Preisen (als ob) hätten verkaufen können. In diesem landwirtschaftlichen Selbstverbrauch treten also noch die Verkaufserlöse der abgesetzten Produkte hinzu, um den Gesamtwert der landwirtschaftlichen Produktion zu berechnen. Es ergibt sich demnach folgendes Bild:

Table: Die landwirtschaftliche Produktion. Columns: Wirtschaftsjahr, Verkaufserlös, Selbstverbrauch, Gesamtwert.

Der Wert der landwirtschaftlichen Produktion war demnach im Jahre 1928/29 mit fast 14 Milliarden Mark zu berechnen. Er ist heute auf 8,8 Milliarden Mark gesunken, was einen Rückgang von 37 Prozent bedeutet.

Der Wert der landwirtschaftlichen Produktion ist demnach im Jahre 1928/29 mit fast 14 Milliarden Mark zu berechnen. Er ist heute auf 8,8 Milliarden Mark gesunken, was einen Rückgang von 37 Prozent bedeutet.

Magdeburger, 23. März. Zuckermarkt.

Magdeburger, 23. März. Zuckermarkt. (Terminpreise.) Weizenbrot einsechsig Sack frei Seesechsig seit Hamburg für 50 kg netto. Tendenz: stetig.

Table: Magdeburger, 23. März. Zuckermarkt. Columns: Month, Price.

Magdeburger, 23. März. Zuckermarkt. Preise für Weizenbrot einsechsig Sack und Verbrauchssteuer für 50 kg brutto frei netto ab Verladeort Magdeburg. Gemahlene Mehlis bei prompter Lieferung. Tendenz Ruhig.

Berlin, 23. März. Eierpreise.

Berlin, 23. März. Eierpreise. Festgestellt von der amtlichen Eier-Tiergenossenschaft. Preise in Reichspfennigen je Stück ab Wagon oder Lager Berlin am 23. März. Deutsche Eier: Trinker, vollfrische, gest. Sonderk. über 65 g 4,00; Größe a unter 60 g 3,00, Größe b über 45 g 2,00; frische Eier, Sonderk. über 65 g 3,50; Größe a über 60 g 2,50, Größe b über 45 g 2,00; sortierte Größe b über 55 g 6,50, unsortierte 7,00; kleine und Schmalz Eier 3,75.

Ein von der Hieber Hütte bereits vor einigen Jahren erbauter neuer Dampfen, der bislang noch nicht benutzt worden ist, soll jetzt in Betrieb genommen werden. Mit den Bauarbeiten ist bereits begonnen.

Immer neue Zement Schwierigkeiten.

Sein Rorddeutsches Zementwerk hat in den letzten Jahren erheblichen Schwierigkeiten gehabt. Die Hauptursache sind bekanntlich die Inflationen, die dem Werk, das sich in der Nähe von Berlin befindet, ein weiteres Werk, die Hüttenwerke, der Verbundbetriebe gefunden, und zwar auf Grund einer vertrauensvollen Beziehung zwischen dem Werk und dem Hüttenwerk, die im letzten Jahre in die Hände der Hüttenwerke übergegangen ist. Die Hüttenwerke, die im letzten Jahre in die Hände der Hüttenwerke übergegangen ist, die im letzten Jahre in die Hände der Hüttenwerke übergegangen ist.

Zur Zahlungseinstellung von Wiegand und Bulle.

Wie schon fröher mitgeteilt, hat eine der bedeutendsten Firmen der deutschen Glasindustrie, die Glasindustrie 'Salvati' Wiegand & Bulle, Völklinger Werke in Alfeld (Zür.), ihre Zahlungen eingestellt, und zwar erweist sich die Zahlungseinstellung nicht nur als ein weiterer Schritt in der Abwärtsentwicklung des Glases, sondern auch auf das große Nischen-Glaswerk 'Salvati', das der Chef des Konzerns, Hermann Bulle, vor einigen Jahren in 3/4 der Höhe angeteilt hat. Zahlreich viele andere Firmen der Glasindustrie haben sich dem Erliegen angeschlossen, und einzelne Betriebe geschlossen, aber nie noch immer einer ansehnlichen Zahl von Arbeitern gerade in den bekannten Produktionsgebieten des Thüringer Waldes Lohn und Brot.

Die Zahlungseinstellung von Wiegand und Bulle war demnach im Jahre 1928/29 mit fast 14 Milliarden Mark zu berechnen. Er ist heute auf 8,8 Milliarden Mark gesunken, was einen Rückgang von 37 Prozent bedeutet.

Leicht geflossene Stahlwarenausfuhr.

Die Ausfuhr von Meierdieswaren im Monat Februar belief sich nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes auf 3488 Doppelzentner im Werte von 2,988 Mill. Mark gegenüber 3398 Doppelzentner im Werte von 2,882 Mill. Mark im Vormonat. Im Februar hat also die Ausfuhr eine leichte Steigerung erfahren, und zwar infolge eines Anstieges der Ausfuhr im Wert und im März nach um 126.000 Mark. Gegenüber dem Vormonat Februar des vergangenen Jahres mit einer Ausfuhr von 2854 Doppelzentner im Werte von 2,587 Mill. Mark ist die Ausfuhr im März um 23,2 Prozent leicht gefallen, nämlich um 584 Doppelzentner, dem Werte nach ist sie jedoch um 79.000 Mark geblieben.

Berliner Börse

Table: Berliner Börse. Columns: Commodity, Price, Date. Includes various stocks and bonds.

Reichsbank diskont 4%

Table: Reichsbank diskont 4%. Columns: Commodity, Price, Date. Includes various stocks and bonds.

Leipzig. Börse

Table: Leipzig. Börse. Columns: Commodity, Price, Date. Includes various stocks and bonds.

Berliner amtliche Devisenkurs

Table: Berliner amtliche Devisenkurs. Columns: Commodity, Price, Date. Includes various exchange rates.



Ladies

- | | |
|--|---|
| Damen-Schürzen 38 Pf. | Gummischürzen 48 Pf. |
| aus gutem Zellir, hübsch verarb., besonders billig | hübsch gem., mit Rüsche ganz besonders billig |
| Damen-Schürzen 78 Pf. | Gummischürzen 95 Pf. |
| aus gutem Water, mit hübsch garnierter Blende | bes. feste und schw. Platte einfarbig und gemustert |
| Damen-Schürzen 95 Pf. | Damen-Kittel 1.25 |
| z. T. aus Water, vollw. geschn., od. aus bedr. Ind.-Stoffen od. aus gem. Satin | aus gutem Zellir, farbig gepaspelt, ohne Arm, besonders billig |
| Damen-Schürzen 1.25 | Damen-Kittel 2.50 |
| aus mod. gem. Ind.-Stoffen oder aus Water, mit mod. Blende, vollw. geschn. | aus bes. guten u. modern gem. Ind.-Stoffen, ohne Arm |
| Damen-Schürzen 1.65 | Damen-Kittel 3.90 |
| extraweit, aus bes. gutem Ind.-Stoffen oder aus gutem Water | aus gut. Worsweder, mod. Streifen, ohne Arm |
| Damen-Schürzen 1.25 | Mädchen-Schürzen 38 Pf. |
| aus modernen Worsweder Stoffen, gut verarb. | Hängeform, mit Blende u. Tasche, aus gutem Water Größent. 10 Pf. Gr. 40 |
| Damen-Schürzen 1.95 | Knaben-Schürzen 38 Pf. |
| aus modernen Worsweder Stoffen, vollw. geschn. | aus kräft. Water, m. Blende Größent. 10 Pf. Gr. 40 |

Eine besondere Gelegenheit, die wir durch einen großzügigen vorteilhaften Einkauf bieten können und die keine Hausfrau versäumen sollte!

Damen-Hauskleider 1.10
aus ind.-farb. Zellir, hübsch gemacht, besonders kleidsam durch die netten Garnituren, bis Gr. 48

Beginn des Verkaufs: **Heute**

Einmaliges Angebot: **Damen-Haus- und Gartenkleider**
aus ind.-farb. Zellir, bunten Ind.-Stoffen und Beiderwand, Worsweder Art, in vielen kleidsamen Formen durchweg weit unter Preis

Conitzer

Merseburg
Weißenseiler Str. 2

Danksagung.
Für die herzliche Teilnahme beim Tode unserer lieben Margot sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank.
Max Leube und Frau
Merseburg, den 24. März 1933.
Schmale Straße 6.

Todesfälle
Weißenthambach
Karl Henze, Mühlenbesitzer, 72 Jahre, Beerd. 25. März, 15 Uhr
Weißfels
Ottav Schulze, Schuhmacher, 78 Jahre
Schkeuditz
Hermann Heusel, 79 Jahre, Beerd. 25. März, 15 Uhr
Cursdorf
Otto Hahn, 45 Jahre, Beerd. 25. März, 14 Uhr
Zimmendorf
Paul Ebert, Bäckermeister i. R., 70 Jahre, Beerd. 25. März, 13 Uhr
Halle
Marie Mohs geb. Sturm, 75 J., Beerdigung 26. März, 11 Uhr
Südrhede

2 Zimmer und Küche v. kinderletem Ehepaar in mittl. Jahr gef. Ang. unter € 3051 Weich.
4-5-Zimmer-Wohnung zum 1. 6. oder 1. 7. gef. Ang. unter € 1000 Weich. erb.
3 Zimmer und Küche v. kinderletem Ehepaar in mittl. Jahr gef. Ang. unter € 3051 Weich.
Hausplan am Stadtpark 280qm billigt zu verk. Ganz schön auch zur Anlage von Garten.
Otto Biella, Domstraße 10.
Jun es, gebildetes Mädchen 21 Jahre alt, mit guten Kenntn. in d. Stellung. Offerten unter € 3050 Weich.
Ältere Frau sucht Stelle als
Büchhalterin Offert. unt. € 1050 Weich.
30. Mädchen 15-17 Jahre alt für Landwirtschaft bei Groß-Virtau bei Südrhede. Fr. 38.

Altendburger Männer-Abend
Dienstag, den 28. März, 20 Uhr
im „Alten Hof“
„Ober-Reg.-Rat Spannagel“
„Nebst deutsches u. römisches Recht“
Das neue Schuljahr im **Kindergarten des Vaterländ. Frauen-Vereins** im „Schloßpark“ beginnt am 3. April 1933. Anmeld. u. 1-3 Uhr bei Frau D. Haacke obd. L. Kindergarten teilh.

Lungenkranke erhalten kostenlos das Buch „Lungenleiden u. ihre erfolgreiche Bekämpfung“ wird eine Probe eines glänzend bew. Mittels im gesandt. senden Sie Ihre Adresse an Dr. Boeber-Grahn, K. Kallertstraße 4, München O. 69.
Schulranzen Leder, von 2.75 Mk. an Frühstücksmappen, Schülermappen
E. Königsdorf Hofmarkt Ecke Saalitz

Mietverträge sow. alle anderen Formulare stets vorrätig.
Merseburger Tageblatt
Zwangsvollstreckung. Versteigert wird am 5. April 1933, 10 Uhr, an Gerichtsstelle, Poststraße 16, Zimmer 32, die Beschlagnahme Nr. 18 in Hindorf, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum u. Hausgarten, Schweinefisch und Holzstöckchen, Stellmachereierkath. 72 Mk. (Schließungsmittel, Eigentümern: Frau Ella Zwickmann geb. Schöne). Das Amtsgericht in Merseburg.

Auswärtige Theater
Sonnab. 23. März
Stadttheater Halle (S.)
20 bis 22.30
Stadt um Volante
Neues Theater Leipzig
19.30 - 22
Das Rheingold.
Altes Theater Leipzig
20 bis 22.45
Der Vlieshahnd
Geht um 1. 4. alt
Stütze
im Kochen, Flätten u. Hausarb. erfah. Frau u. Boie, Ober-Frankeleben.

Kindertwagen billig zu verkaufen. Zu erlangen Guttenstraße 7
„Gut erhaltene Kindertwagen“ zu verkaufen. **Schlafzimmer** mit echt Alnorin u. geschliffen. Spiegel zu verkaufen. **Böhl** sich 1.
Wer kauft leere **Weinflaschen** zu erlangen Weich.

Klempnerlei sucht zu verkaufen. **K. Günas**

Wochenpfliegerin
Off. u. F. 6334 Gef. 8
Schafmeister
sucht Stellung oder sonstige Beschäftigung für sofort.
Janer, Werderhäusern, Köthen-Land.

Leuna TO-BÜ Leuna
Der Tag von Potsdam
21. März 1933. Feierliche Eröffnung des Reichstags der nationalen Erhebung in der Ufa-Tonwoche.

Merseburger Gastspiel-Theater
„Tivoli“ Sonntag, den 26. März 1933, abends 8 Uhr. — Billige Familienpreise!
„Das Märcchen vom Rhein.“
ein Spiel von Jugend, Liebe, Wein und Rhein. Kartenvorverkauf nur Tivoli. Ee. Vorzeigen von 2 Eintrittskarten an der Abendkasse die 3. Karte gratis. 400 Nachmittags 3 Uhr.
„Das Tapfer. Schneiderlein“
(Sieben auf einen Streich).
Eintritt: 25, 40 und 60 Pf.
Bei zwei Kindern das dritte frei.

Guthaus Körtzig Kranleben
Sonntag, 25. März, ab 16 Uhr
Gr. Frühlings-Ball
für Stimmung sorgt die Hauskapelle

Damen-Mäntel Kleider
und entzückende Neuheiten
Herren-Anzüge
Herren-Mäntel
Regenmäntel
Kleider Anzüge
Teilzahlung, 1/4 Anzahlung
Wochenrate 2.—
Klingler
Leipzig, Erstraße 11
Etagen-Geschäft
Eingang Sandberg

Die Möbel werden teurer!
Noch so alten, in Anbetracht der Qualität fast märchenhaft klingenden Preisen biete ich Ihnen:
Eine moderne Wohnungseinrichtung neueste Modelle, und zwar:
1 Speisezimmer, echt Eiche m. Nußbaum abgesetzt, bestehend aus: 1 schön. Büfett m. abgerund. Aufsatz, Schieber, 2 Silberkästen, 1 Kredenz, 1 Auszugisch, 4 Stühle
1 Schlafzimmer, echt Eiche m. Nußbaum, schwer abger., bestehend aus: 1 Schrank, 160 cm. m. Innenspiegel, 1 Waschkom. m. echt. Marm., 2 Bettgest. m. 2 Sprungfedern, 2 Nachtschr.
1 Küche, nat. las., bestehend aus: 1 herrl. Büfett m. Künischr., 1 Einbauküchen, 1 Tisch m. Linoleum, 2 Stühlen, 1 Handtuchh., 1 Fußbank alles zusammen nur RM. 795.—
Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. Andere Zimmer auch billig. Auf Wunsch bequeme Teilzahlung zu Sonderbedingungen.
Schütze, Inh. A. Gieseler
Merseburg, Bahnhofstr. 17, Entenplan 9
Sangerhausen, Eisleben, Ascherleben
Die Großfirma für Höchstleistungen!

Rundfunk.
Leipzig
Wochenrate 889.6
6.15: Jungmannst. 6.
6.35: Frühkonzert.
9.40: Wirtschaftsnachrichten.
9.45: Wetterbericht, Wetterhandelsungen, Wetterdienst, Tagesprogramm.
9.55: Was die Zeitung bringt.
11.00: Werbenaachrichten der Deutschen Reichspost, verbunden mit Schallplattenkonzert.
12.00: Rheinischer Kantor (Schallplatten), in Aufh. an Wetterbericht u. Zeitungsangeb.
13.00: Nachrichten, Wetterbericht, Schneemengen und Zeitungsangeb.
13.15: Operettenkonzert (Schallplatten).
Anschließend: Vörlingsbericht.
14.00: Rundfunkausg. Vörlingsbericht, 2. Tagungs-Nachricht.
14.10: Kunstnachrichten.
14.30: Kinderstunde.
15.15: Rundfunk: Die allnächtl. Verteilung, eine moderne Spielereffnung, Schachmeister Max Nimisch, Leipzig.
15.45: Wirtschaftsnachrichten.
16.00: Vortragsabend des Arbeiterdeutscher Rundfunks.
16.30: Wiesorchesterkonzert.
18.00: Kaffeehaus-Nachrichten, Zeitungs-Nachrichten (11); Konzertdirektion i. R. Paul Götter und Amisgerichthof, Dr. Paul Wagner Dresden.
18.30: Zeitungs-Nachricht, die ebenfalls fast jeden Student der Weiser Züchermannschaft.
18.50: Gegenüberstellung.
19.00: Die allnächtl. Ausgrabung im Bereich: Frau, Dr. Johannes Weigel, Halle a. S.
19.30: Wandlungen. Das Karbonat, 2000er. Schatz, Dr. Fritz Otto
20.00: Schillerabend.
22.05: Nachrichtenabend.
Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Leder- und Schuhmacher-Artikel
kauft man nur preiswert und gut im ältesten Fachgeschäft
Gebr. Becker
Lederhandlung
Breite Straße 4

Zur Konfirmation
blühende Pflanzen
Alfred Feldhaus
Gartenbaubetrieb Gartenstraße 23

Halle a. S.
Schlafzimmer . . . 275.- 385.- 500.-
Küchen 68.- 90.- 120.-
Speisezimmer 280.- 350.-
Chaiselongues, Sofas usw. z. niedrigen Preisen
Möbel Becker, Leipziger Straße 18.
Lieferr. frei Haus! Zahlungserleichterung!

Empfehle ob heute eine **Auswahl** junge, schwere hochtrag. u. fruchtbarke Kälber
Kühe u. Färsen
komme ge. (erkek) und Schiefer sehr preiswert zum Verkauf.
Fa. R. Schmidt, Frankleben
Telefon Groß-Sanna 317

Ab heute sieht ein neuer Transport jung. schwer. hochtr. u. fruchtbarke. alpreiswert.
Kühe u. Kalben
komme u. Jungvieh jeder Gewichtsklasse sehr preiswert zum Verkauf.
Kühe zum Preise von 250.— an.
Karl Anorr - Viehhandlung
Merseburg, Reumarkt 42 — Tel. 2574